

---

## CHRISTUS: Eure Auflehnung behindert unseren Schutz

---

Ich, CHRISTUS, euer Erlöser und treuer Wegbegleiter, möchte euch, liebe Menschen, über die Auswirkungen von Auflehnung und Anklagen aufklären. Ja, wenn euch ein Lebenswunsch nicht erfüllt wird oder wenn ein Problem oder eine Krankheit euch aus der Gelassenheit eurer Lebensführung herausführt, beginnt ihr – das betrifft natürlich nur jene, die an GOTT glauben – GOTT anzuklagen. Ja, diese oft von großem Selbstmitleid begleiteten Klagen, dass GOTT euch nicht beschützt oder geholfen habe, sie sind ein großer Nachteil – nicht nur für euch, sondern auch für euren Schutzgeist und uns Erlöser.

Eure oft bitteren und immer – ja, hört es aus meinem Munde – immer ungerechten Klagen, sind Ausdruck eurer Auflehnung. Ihr beschwert euch bei GOTT, dass Er euch im Stich gelassen habe und weiset sehr gerne auf eure treue Erfüllung der Gebote, also auf eure Verdienste, hin. Dahinter verbirgt sich eure Erwartung auf göttliche Belohnung. Eine recht kindliche, ungerechtfertigte Auffassung. Denn GOTT, euer VATER, der euch in Liebe führen möchte, will euch dazu bringen, dass ihr in Freiheit und nicht aus religiösen Zwängen Seine Heilsgebote befolgen lernt. Wenn ihr die Gebote nur befolgen wollt, wenn Lohn euch winkt, dann ist euer Ziel, Ausdruck des Göttlichen zu werden, noch in weiter Ferne.

Ich weiß, dass viele Jahrhunderte hindurch die Erfüllung der göttlichen Gebote mit großem Nachdruck und Androhung von Strafe von den Kirchenlehrern gefordert wurden. So wurden die göttlichen Gebote von vielen in innerer Auflehnung erfüllt und es wurde ja gelehrt, dass, wenn ein Mensch nach den christlichen Geboten lebt, er also auf so Manches verzichten muss, dafür im Jenseits von GOTT für seine Treue und Überwindung reich belohnt würde.

So ist in eurer Seele die Einsicht der heilenden, Negatives auflösenden Wirkung der Gebote kaum gefördert worden, jedoch die Aussicht auf göttlichen Lohn hat sich sehr stark eingeprägt. Bei all dem, was in eurem Leben an Leiden sich bemerkbar macht, bewerten die nicht aufgeklärten Gläubigen, welche weder von ihren früheren Inkarnationen, noch über die Gesetze von Saat und Ernte etwas gelehrt bekamen, die Ereignisse ihres Lebens als göttliche Prüfung und können den tieferen Sinn nicht verstehen.

Sie forschen in ihrem aktuellen Leben nach Ursachen ihrer Leiden und fühlen sich – wenn sie solche nicht finden – von GOTT und seinen Engeln nicht beschützt oder gar im Stich gelassen. Ja, jene, welche wissen, dass aus früheren Leben so manche Schuld einer Sühne bedarf, können besser mit den schwierigen Lebenssituationen umgehen. Jedoch die Anzahl der Christen, welche die Lehre von Reinkarnation und Karma bejahen, ist leider noch sehr gering. Aber auch unter den Aufgeklärten ist die Auflehnung und Anklage häufig – aus innerer Gewohnheit – zu beobachten.

Es fehlt an der vertieften Einsicht, dass GOTT immer Seinen leidenden Kindern vielfältige Hilfe und Trost zur Verfügung stellt. Diese Wahrheit wird zu wenig beachtet. Eigentlich müsste jeder gottgläubige Mensch wissen, dass ein liebevoller Schutzengel ihn treu führt und sich größte Mühe gibt, das Leben seines Schützlings zu erleichtern. Christenmenschen sollten wissen, dass ich, der Menschheitserlöser und mein Geistdual MARIA, uns unlösbar mit jeder Menschenseele durch ein Band der Liebe vereint haben. Ja, Maria und ich, wir sind innig verbunden mit jedem Menschen und begleiten ihn mit großer Liebe und Hilfsbereitschaft auf dem persönlichen Lebens- und Schicksalsweg. Wir sind die guten Hirten. Jedem Menschen helfen wir, die sündhaften Belastungen der Seele aufzulösen. Für jede Menschennot haben wir Verständnis und ordnen die rechte Hilfe an.

Wir lehren auch in eurer Zeit die Wahrheit, die euch von den Amtskirchen vorenthalten wird, von eurer Geburt in Geistreichen, von eurem Fall aus der Paradiesesheimat, von eurer langwährenden, individuellen Entwicklung – durch viele Inkarnationen hindurch – auf der Erde. Wir lehren und verkünden durch geistige Boten die Wahrheit, dass ihr euren guten und schlechten Wesensteil in Willensfreiheit selbst geformt habt und dass ihr für Fehlverhalten sühnen müsst. Alle Leiden, welche in euer Leben kommen, haben mit euch zu tun. Die meisten Schicksalsereignisse haben ihre Ursache in ungesühnter Schuld aus einem früheren Erdenleben.

Wir, eure Erlöser, haben euch befreit von eurem falschen Führer, dem ihr einst gehuldigt habt, von Luzifer. Ja, wir sind Menschen geworden und haben allen Versuchungen und Angriffen seitens der dämonischen Geister widerstanden. Es war Luzifer, der die jüdische Priesterkaste und das Volk aufgewiegelt hat, um uns durch die Qualen der Kreuzigung zu besiegen. Wir haben uns trotz größter Not nicht gegen GOTT aufgelehnt. Alle Martern haben wir in Ergebenheit und ohne Anklage auf uns genommen. Ja, ich schreibe „uns“, denn Maria, mein von GOTT zugeordneter Dualgeist, hat dieselbe Not wie ich geistig-seelisch mit erlitten.

Auch sie hat diese schwerste Prüfung mit Demut bestanden und sich weder aufgelehnt, noch Klage gegen GOTT erhoben. Der Kreuzestod, der über uns nicht schuldige Menschen durch den Hass und die Bosheit der satanischen Mächte verhängt wurde, wäre wohl – so rechnete sich Luzifer aus – Grund für eine Anklage oder Auflehnung gegen GOTT gewesen. Wir blieben ergeben und nahmen alle Leiden auf uns und akzeptierten, dass GOTT uns in unserer großen Not nicht half.

Wären wir der Versuchung der Auflehnung verfallen, hätte Luzifer gesiegt. Denn die Auflehnung und die permanente Anklage gegen GOTTES Weisheit und Gerechtigkeit ist sein Urelement. Er ist vor langer Zeit von GOTT abgefallen, hat sich gegen den göttlichen Willen, der uns Herrschermacht übertragen wollte, aufgelehnt. Und dieses Prinzip der Auflehnung, welches sein Seeleninhalt ist, gibt ihm die Möglichkeit, sich mit allen Wesen, welche sich gegen GOTT auflehnen und GOTT wegen angeblicher Ungerechtigkeit oder mangelnder Hilfe anklagen, zu verbinden.

Oh, liebe Christenmenschen, liebe Gottgläubige! In dem Augenblick, wenn ihr, beeinflusst von Versuchermächten, GOTT anklagt und euch auflehnt, seid ihr im Machteinfluss Luzifers und schottet euch – da ihr sogleich in seine Sphäre gezogen werdet – von unserer Hilfe und unserem Schutz ab.

Wenn ihr Klage führt und in Auflehnung seid, können wir euch nicht mehr erreichen. Ihr seid - ja, beachtet dieses und prägt es euch ein – in den Fängen des Dämonenfürsten Luzifers, der euch festhalten und beherrschen möchte. So hütet euch, oh Christenmenschen, vor der realen Gefahr der Auflehnung und Anklage. Ja, in euren Seelen sind solche schlechten Programme gespeichert. Ihr bringt sie aus früheren Erdenleben mit. Ihr wisst ja, dass die dämonischen Geister euch umlagern. Ja, vor allem jene Menschen, welche gläubig sind, haben sie im Fokus ihrer Bedrängung. Mit allen schlechten Eigenschaften eures Wesens können sie sich verbinden nach dem geistigen Prinzip der Vereinigung des Gleichartigen. Größte Macht jedoch – das müsst ihr wissen – gewinnen sie über euch, wenn ihr in Leidenssituationen die Beherrschung und Besonnenheit verliert und beginnt GOTT anzuklagen und euch gegen Seinen Willen aufzulehnen. Allein schon, wenn ihr anklagt, dass GOTT ungerecht wäre, dass Er euch nicht Schutz und Hilfe gibt, ja, wenn ihr auf eure Verdienste hinweist und das Gefühl habt, dass GOTT dieses euer Wohlverhalten nicht anerkennt und belohnt – entgleitet ihr dem Schutz der göttlichen Engel und blockiert – ohne dass ihr das wollt – auch die Verbindung zu uns.

So hütet euch vor dem gefährlichen Feind der Auflehnung und der Anklage. erinnert euch daran, dass GOTT euch liebt und ihr alles von Ihm bekommt, was gut für euren geistig-seelischen Fortschritt ist. erinnert euch stets daran, dass alle Leiden, die ihr zu tragen habt – zumeist um Schuld zu sühnen oder zu lernen – ihr nicht im vollen Maß aufgebürdet bekommt. Wir, eure Erlöser stemmen uns immer unter euer Schicksalskreuz und erleichtern die Last und verkürzen durch unser reales Mitleiden die Leidenszeit. Immer, oh Menschen, wird eure Not durch göttliche Weisung gemildert. Unsichtbare Helfer und auch die Liebe eurer Schutzwesen tragen eure Nöte mit. Immer seid ihr im Schutz der michaelischen Engel, welche es den Dämonen nicht gestatten, euch über eure Tragekraft hinaus zu versuchen und zu bedrängen.

Wenn ihr jedoch euch zu Auflehnung und Anklage verführen lasset, sind für eine gewisse Zeit euren göttlichen Helfern „die Hände gebunden“, da ihr euch aus ihrer Einflussosphäre entfernt. So müsst ihr, so lange ihr Klage führt und euch auflehnt und den göttlichen Willen, der in eurem Schicksal waltet, nicht annehmen wollt, größeres Leid und starken Kraftverlust hinnehmen.

In jeder Not, oh Christenmenschen und Gottgläubige, bittet GOTT oder uns, eure Erlöser um Hilfe und Beistand. Dadurch öffnet ihr vertrauend euch der göttlichen Liebe und es kann euch auf vielfältige Weise Trost, Stärkung, Linderung oder der rechte Ausweg geboten werden. Keine Bitte um Hilfe bleibt unerhört! Die solidarische Liebe der göttlichen Wesen ist immer anwesend, wenn es euch nicht gut geht. Oh entwickelt das starke, berechtigte Vertrauen, dass GOTT und Seine treuen Helfer – dazu gehören auch wir, die mit euch so innig Verbundenen – euch niemals ohne Schutz und Hilfe lassen.

So nehmet euch fest vor – was auch immer geschieht – auch bei unerwarteten, schweren Ereignissen, auch in Schockzuständen, euch niemals mehr in die euch von der göttlichen Hilfe trennende Auflehnung und Anklage verführen zu lassen. Denkt stets daran, dass dämonische Bosheit euch in diesen von uns abgekoppelten Zustand versetzen möchte, um euch zu quälen und Kraft zu entziehen. Gönnst den dämonischen Verführern diesen Triumph – auch wenn er nur von kurzer Dauer ist – nicht! Sie selbst sind in ständiger Unzufriedenheit, Anklage und Auflehnung. Sie selbst bereiten sich ihre Höllenzustände, die schweren Leiden ihrer verfinsterten Seele.

Bleibt immer in unseren Armen, in unserer treuen Fürsorge und anerkennt, dass GOTTES Führung – auch wenn so manche Leiden und Enttäuschungen euch plagen – immer euer Bestes, also eure Reife, euren Fortschritt vorsieht. Nehmet aber auch die Hilfen, die wir euch immer anbieten an, indem ihr das Band der Liebe aktiviert und euch stets neue Kraft, aber auch Trost und Belehrung auf direktem Wege besorgt.

So fühlt euch – auch wenn Schicksalsnot euch belastet – als GOTTES geliebte Geschöpfe, die immer in das umfassende Hilfs- und Förderungsprogramm GOTTES einbezogen sind. Ja, das ist Wahrheit und darüber freut euch und danket dem liebenden VATERGOTT von ganzem Herzen.

Ich segne euch in Liebe!

Euer Erlöser

Christus